

**KATASTROPHENFONDS (56/FO)**  
**Behebung von Katastrophenschäden am Waldbestand**  
**Antrag auf Gewährung von Förderungsmitteln**



**LAND**  
**OBERÖSTERREICH**

**LWLD-LFW/E-40**

**Amt der Oö. Landesregierung**

Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und  
ländliche Entwicklung  
Abteilung Land- und Forstwirtschaft  
Bahnhofplatz 1  
4021 Linz

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Über das Gemeindeamt / Stadtamt / Magistrat \_\_\_\_\_  
im Wege der Bezirkshauptmannschaft \_\_\_\_\_

**Förderungswerber/in**

Name	Familien-/Nachname _____ Vorname _____ Titel _____ vulgo _____
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	
	<input type="checkbox"/> EigentümerIn <input type="checkbox"/> PächterIn <input type="checkbox"/> sonst. berechtigter Bewirtschafter Betriebs-Nr. _____ <input type="checkbox"/> Vollerwerb <input type="checkbox"/> Nebenerwerb <input type="checkbox"/> Zuerwerb
Anschrift (Hauptwohnsitz)	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____
Grundbesitz in Oberösterreich	Eigentumsfläche _____ ha, davon _____ ha Wald

**Überweisung des Zuschusses an**

Bankverbindung	Bankinstitut _____ Kontoinhaber/in _____ IBAN _____ BIC _____
----------------	--

Die IBAN ist die internationale Darstellung von Kontonummer und Bank (in Österreich 20-stellig mit AT beginnend). Der BIC ist eine international standardisierte Bankleitzahl (8- oder 11-stellig).

Ich (Wir) melde(n) den eingetretenen **Elementarschaden** an meinem (unserem) **Waldbestand**  
vom \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_  
und beantrage(n) die Einbeziehung in eine Hilfsaktion von Bund und/oder Land Oberösterreich.

Katastralgemeinde	EZ	Parzellennummer	Fläche lt. Grundbuch	Schadfläche ha
<b>Summe der Schadflächen</b>				

Ich/Wir haben auch in anderen Gemeinden einen Antrag gestellt       Ja      Anzahl \_\_\_\_\_  
 Nein

Für den Fall, dass eine zusammenhängende Fläche von mindestens 0,5 ha betroffen ist, gilt dieser Antrag zugleich als **Meldung gemäß § 86 Abs. 2 Forstgesetz 1975** in der geltenden Fassung.

### Verpflichtungserklärung

Ich (Wir) bestätige(n) mit meiner (unserer) Unterschrift, dass vorstehende Angaben der Wahrheit entsprechen und erkläre(n), dass mir (uns) die Allgemeinen Richtlinien für Förderungen aus Landesmitteln in der geltenden Fassung bekannt sind und ich (wir) diese vollinhaltlich für mich (uns) verbindlich anerkenne(n).

Für den Fall der Gewährung einer Elementarschadensbeihilfe übernehme(n) ich (wir) die unwiderrufliche und unbedingte Verpflichtung:

- a) eine auf Grund wissentlich unrichtiger Gesuchsangaben zu Unrecht bewilligt erhaltene Elementarschadensbeihilfe samt Zinsen laut oben zitierten Förderungsrichtlinien ab dem Tag der Flüssigmachung sofort zurückzuzahlen;
- b) über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsbetrages auf Verlangen entsprechende Nachweise vorzulegen sowie den hiezu beauftragten Kontrollorganen des Amtes der Oö. Landesregierung gegebenenfalls an Ort und Stelle Einsicht in die bezughabenden Unterlagen zu gestatten.

Ich (Wir) stimme(n) zu, dass mein (unser) Förderungsbegehren mit Hilfe des automationsunterstützten Datenverkehrs im Sinne der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. I Nr. 165/1999 in der geltenden Fassung, abgewickelt wird; diese Zustimmung schließt ein, dass mein (unser) Name und meine (unsere) Adresse sowie Zweck, Art und Umfang der Förderung im Rahmen von Förderungsberichten veröffentlicht werden können.

Ich (Wir) erkenne(n) an, dass ich (wir) alle mit der Durchführung der Förderungsaktion verbundenen Kosten, Gebühren usw. mit Ausnahme von Portospesen zu tragen habe(n) und nehme(n) zur Kenntnis, dass die örtliche Schadenskommission und das Amt der Oö. Landesregierung die von mir (uns) gemeldeten Katastrophenschäden überprüfen werden. Dem Antrag sind eine Anfahrtsskizze und ein Katasterplan (M 1 : 1000 oder M 1 : 2000) beizulegen, in dem die Lage der Schadfläche(n) eingezeichnet ist (sind).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in  
(auch in Vertretung der Miteigentümer/innen)

**Erforderliche Unterlagen:**

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

- 1. Lageplan Anzahl \_\_\_\_\_
- 2. Grundstücksverzeichnis Anzahl \_\_\_\_\_
- 3. Sonstiges \_\_\_\_\_

**HINWEIS:**

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind.

**Sichtvermerk des Gemeindeamtes/Magistrates**

	Gem.-Siegel	
Datum		Bürgermeister/in bzw. Vertretungsbefugte/r

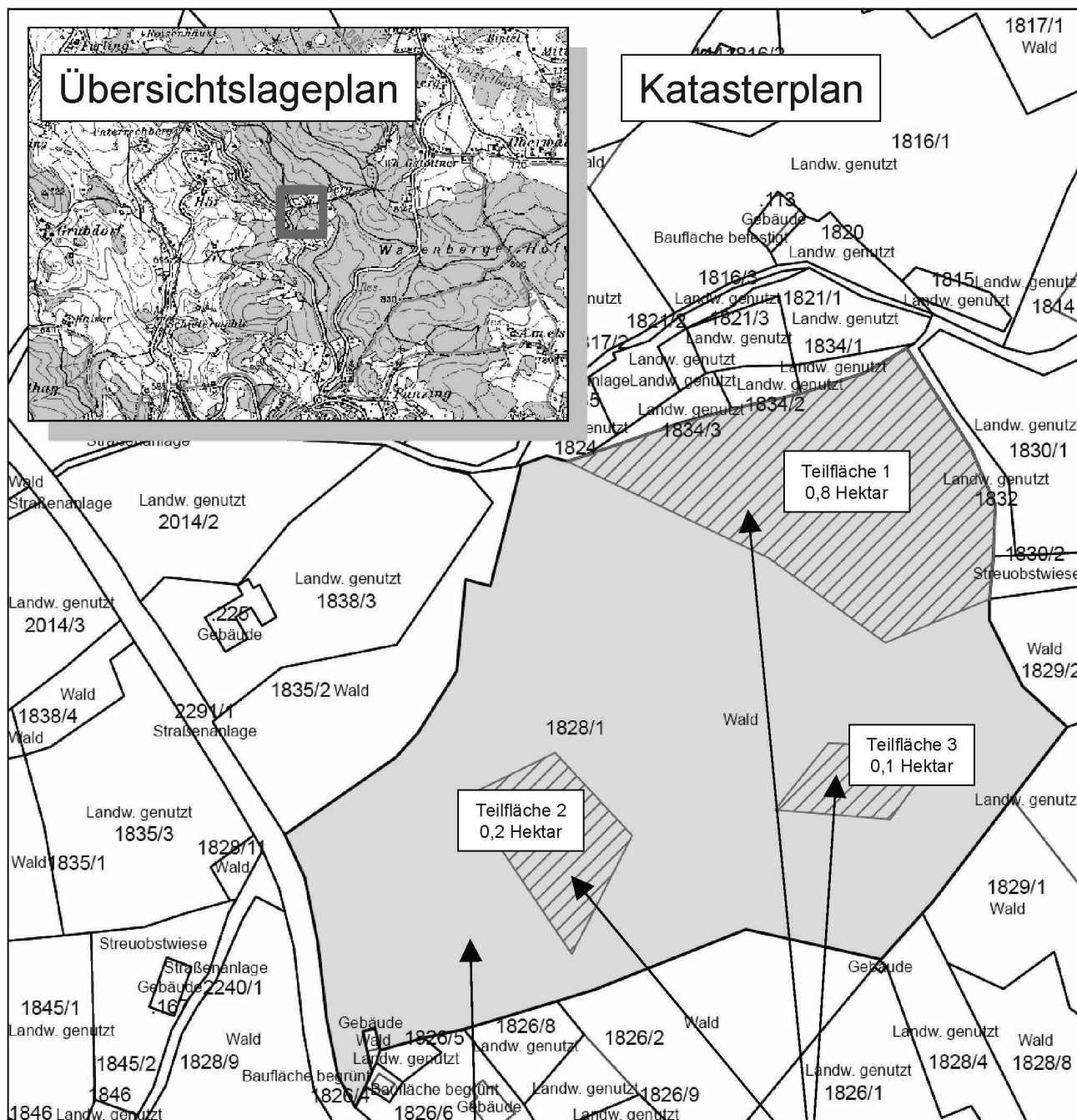
**Bezirkshauptmannschaft \_\_\_\_\_ FORST-**

Die (Teil-)Fläche(n) wurde(n) überprüft und folgender Waldschaden ermittelt:		
Schadfläche (Summe) _____ ha		
Bringungsverhältnisse: <input type="checkbox"/> erschwert <input type="checkbox"/> besonders erschwert		
	Siegel	
Datum		Für den/die Bezirkshauptmann/frau

**Vermerk der Förderungsstelle**

Schaden _____ Euro
Beihilfe _____ Euro

# Beispiel für das Vorliegen einer Schadfläche:



**Waldparzelle 1828/1:**  
**KG Waxenberg**  
 Fläche: 4,17 ha; Überschirmung  
 vor dem Schadereignis 90 %

**Schadfläche: 1,1 ha (3 Teilflächen);**  
 davon 0,3 ha Kahlfäche auf Teilfläche 1;  
 Überschirmung auf den restlichen 0,8 ha  
 nach dem Schadereignis 45 %  
 (Verringerung der Überschirmung um mehr  
 als 40 % der vollen Überschirmung)

## Restfläche

Überschirmung nach dem Schadereignis z.B. 70 %  
 ( Verringerung der Überschirmung um weniger als 40 % der vollen Überschirmung)